

## **Rhyacophila pubescens (Pictet 1834), neu für Hessen (Insecta: Trichoptera)**

PETER HAASE

### **Summary**

In October 1993 and April 1994 some larvae of *Rhyacophila pubescens* (PICTET) were caught in a brook near Witzenhausen. This is the first record of this species in Hesse.

### **Zusammenfassung**

Im Oktober 1993 und April 1994 wurden einige Larven von *Rhyacophila pubescens* (PICTET) in einem Waldbach bei Witzenhausen gefangen. Hiermit konnte die Art erstmals für Hessen nachgewiesen werden.

Im Rahmen einer Untersuchung zur Makroinvertebratenfauna eines nordhessischen Waldbaches wurden am 18.10.1993 und am 11.04.1994 insgesamt sechs Larven von *Rhyacophila pubescens* (PICTET 1834) gefunden. Die Fundorte liegen im oberen und mittleren Abschnitt des südöstlich von Witzenhausen in die Werra einmündenden Flachsbaehes. In diesem Bereich herrschen epi- bis metaritrhale Verhältnisse.

*R. pubescens* gehört zur Unterfamilie der Hyporhyacophilinae, der im Larvenstadium sowohl Tracheenkiemen als auch Säbelklauen an den Nachschiebern fehlen (SEDLAK 1987, PITSCH 1993). Als charakteristische Artmerkmale sind vor allem der annähernd fünfeckige Fleck auf der hinteren dorsalen Kopfhälfte, die helle Kopfunterseite und das Fehlen von Zähnen an den Nachschieberklauen zu nennen (BUHOLZER 1978, PITSCH 1993).

Nach TOBIAS & TOBIAS (1981) besiedelt *R. pubescens* Quellabflüsse sowie stark strömende Gebirgsbäche und ist offenbar auch stärker in kalkreichen Gewässern anzutreffen.

Die Art gilt in Bayern und Baden-Württemberg als häufig, in Rheinland-Pfalz, Thüringen sowie im niedersächsischen Mittelgebirgsbereich als verbreitet und in Sachsen als selten (KLIMA et al. 1994). Aus den übrigen Bundesländern gibt es bisher keine gesicherten Fundmeldungen. Entsprechend ist das Auftreten von *R. pubescens* im Meißner-Gebiet wenig überraschend, da aus dem angrenzenden Thüringer Wald, dem Ohmgebirge als auch aus den südniedersächsischen Mittelgebirgen Funde bekannt sind (PRESCHER 1976, MEY 1980, BELLSTEDT & JOOST 1994).

Bereits Mitte der 80er Jahre fand Herr Prof. Dr. P. RZEPKA im Rahmen einer Trichopterenstudie über den Flachsbaeh Larven von *R. pubescens*. Durch seinen

plötzlichen Tod konnte er allerdings seine Daten nicht mehr selbst veröffentlichen. Dies geschah einige Jahre später durch HAASS et al. (1994). Auf die faunistische Besonderheit wird dort jedoch nicht eingegangen. Da große Teile des von RZEPKA gesammelten Materials noch vorhanden sind, konnte die Richtigkeit der Determination überprüft und bestätigt werden.

## Dank

Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. T. PITSCH (Berlin), der die Bestimmung von *Rhyacophila pubescens* bestätigte.

## Literatur

- BELLSTEDT, R. & W. JOOST (1994): Zum Kenntnisstand der Köcherfliegen-Fauna (Insecta, Trichoptera) des Thüringer Waldes und Thüringer Beckens. - *Lauterbornia* **16**: 7-18, Dinkelscherben.
- BUHOLZER, H. (1978): Larvenmorphologie und Verbreitung der schweizerischen *Rhyacophila*-Arten (Trichoptera, Rhyacophilidae). - Dissertation, ETH Zürich.
- HAASS, W.; A. KLINGE, M.P.D. MEIJERING & E. MUNDKOWSKI (1994): Trichopteren des Flachsbachs aus dem Nachlaß von Prof. Dr. P. Rzepka. - *Ökologie und Umweltsicherung* **6/94**: 1-12, Witzenhausen.
- KLIMA, F.; R. BELLSTEDT, H. W. BOHLE, R. BRETTFELD, A. CHRISTIAN, R. ECKSTEIN, R. KOHL, H. MALICKY, W. MEY, T. PITSCH, H. REUSCH, B. ROBERT, C. SCHMIDT, F. SCHÖLL, W. TOBIAS, H.-J. VERMEHREN, R. WAGNER, A. WEINZIERL & W. WICHARD (1994): Die aktuelle Gefährdungssituation der Köcherfliegen Deutschlands (Insecta, Trichoptera). - *Natur und Landschaft* **11**: 511-518, Bonn.
- MEY, W. (1980): Die Köcherfliegenfauna der DDR (Insecta, Trichoptera). - 136 S., Diss. Univ. Halle-Wittenberg, Halle.
- PITSCH, T. (1993): Zur Larventaxonomie, Faunistik und Ökologie mitteleuropäischer Fließwasser-Köcherfliegen. - *Landschaftsentwicklung und Umweltforschung, Schriftenr. FB Landschaftsentwicklung TU Berlin, Sonderheft* **S8**, Berlin.
- PRESCHER, G.-U. (1976): Die Fauna der Quellregion eines Baches mit Travertinbildung bei Westerhof. - Staatsexamensarb. Univ. Göttingen, Göttingen.
- SEDLAK, E. (1987): Bestimmungsschlüssel für mitteleuropäische Köcherfliegenlarven (Insecta, Trichoptera). 2. ergänzte Aufl. - *Wasser und Abwasser* **29**: 1-163, Wien.
- TOBIAS, W. & D. TOBIAS (1981): Trichoptera Germanica. Bestimmungstabellen für die deutschen Köcherfliegen. Teil I: Imagines. - *Cour. Forsch.-Inst. Senckenberg* **49**: 1-671, Frankfurt am Main.

## Verfasser

Dipl.-Biol., Dipl.-Ing. Peter Haase, Marzhäuser Straße 6, D-37133 Reckershausen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Haase Peter

Artikel/Article: [Rhyacophila pubescens \(Pictet 1834\), neu für Hessen \(Insecta: Trichoptera\) 25-26](#)